Juni 1863. Nr. 2.

[9417.]

Officielles Coursbuch
des
Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen

herausgegeben unter amtlicher Mitwirkung des Vereins
von
Dr. W. Koch,
Redacteur der Zeitung des Vereins.

Nr. 2. pro Juni 1863
erscheint, nachdem sämmtliche Fahrpläne etc. den betreffenden Eisenbahn-Directionen bereits zur Revision vorgelegen haben,
am 1. Juni.

Preis: Mit fünf Kärtchen 10 Sgr. — 36 kr. rhein. ord.
Mit fünf Kärtchen und einer grossen Karte 12 Sgr. — 42 kr. rhein. ord.
Eine Abtheilung 2½ Sgr. — 9 kr. rhein.
25% Rab. in Rechnung, 33⅓% gegen baar und 13/12 Exemplare.

Trotz einer Auflage von 4000 Exemplaren von Nr. 1. waren wir dennoch gezwungen, einen grossen Theil der Bestellungen zurückzulegen, deren Effectuirung nach Erscheinen der Juni-Ausgabe erfolgt.

Um jedoch die verehrten Herren Collegen bei Bezug unsers Coursbuches in grösseren Partien vor jedem Verlust durch etwa liegen bleibende Exemplare zu schützen, *wiederholen wir nochmals unsere Erklärung, dass wir zum Umtausch der durch das Erscheinen von neueren Ausgaben veralteten Exemplare, seien dieselben „fest oder baar" bezogen, bis drei Monate nach Ausstellung der Factur stets bereit sind.*

Hochachtungsvoll ergebenst

Berlin u. Stuttgart, 15. Mai 1863.

Verlag des Officiellen Coursbuches.

[9418.] Bei **C. Bösendahl** in Rinteln ist erschienen:

Das Gericht der Thatsachen über das 2. Ministerium Hassenpflug. Berichtigter und vervollständigter Abdruck aus Gelzer's Monatsblätter. gr. 8. 3 Bogen. Preis 6 Ngr. mit 33⅓ % Rabatt.

Unverlangte Sendungen mache nur an Handlungen in Kurhessen, und wollen andere, die sich Absatz versprechen, gefälligst verlangen.

[9419.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die
Nordsee-Insel Spiekeroog
von
A. W. Wessel,
Gymnasiallehrer in Aurich.

Steif brosch. Preis 8 Ngr., netto 5½ Ngr.

Durch den in den letzten Jahren so bedeutend gestiegenen Fremdenverkehr dieser Insel und seines vortrefflichen Seebades ist vorliegende Schrift ein Bedürfniß geworden und wird sicher von allen dorthin Reisenden gekauft werden. Bedarf bitte zu verlangen.

Aurich, den 10. Mai 1863.

Louis Spielmeyer.

[9420.] Vor kurzem ist erschienen und durch **L. W. Seidel & Sohn** in Wien zu beziehen:

Gemeinfaßliche
Theorie der Terrain-Darstellung
zum Gebrauche
für die
k. k. Militär-Bildungs-Anstalten
zusammengestellt
durch
Josef von Wanka,
Major im k. k. General-Quartiermeister-Stabe.

gr. 8. 2 Thlr. 12 Ngr.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gef. verlangen.

Wien, Mai 1863.

L. W. Seidel & Sohn.

[9421.]

Hedwigia.
Organ der Kryptogamenkunde,
nebst
Repertorium für kryptogam. Literatur
herausgegeben
von
Dr. L. Rabenhorst.

Diese Zeitschrift, welche bisher von dem Herausgeber unmittelbar an die Besteller verschickt wurde, ist in unseren Besitz übergegangen und wird von jetzt ab auf dem Wege des Buchhandels vertrieben werden. Wir versandten soeben Nr. 12 des zweiten Bandes. Der Preis ist für die Nummer auf 7½ Ngr. ord., 5 Ngr. netto festgesetzt, was sich durch die in der Natur der Sache liegende kleine Auflage rechtfertigt.

Bisjetzt erschien Bd. I. Nr. 1—20, Bd. II. Nr. 1—11, die ebenfalls von uns zu beziehen sind. Bei Aussicht auf Absatz stehen Probenummern zu Diensten.

Dresden, im Mai 1863.

Königl. Hofbuchhandlung von
Hermann Burdach.

[9422.] In meinem Verlage gelangt zur Versendung:

Archiv für Balneologie, red. von Hofrath Dr. Spengler und Prof. Dr. Löschner, 1863. Hft. I. pro cplt. 2 Thlr. ord.

Archiv für Psychiatrie, red. von Sanitätsrath Dr. Erlenmeyer, 1863. I. Sem. 1 Thlr. ord.

Ahlefeld, Dr., Bienenflora Deutschlands und der Schweiz. 2. Aufl. 20 Sgr. ord.

Brosius, Dr., psychiatrische Abhandlungen. II. Hft. (Elemente des Irrseins). 20 Sgr. ord.

Spengler, Hofrath Dr., balneologischer Bericht über die 37. Naturforscherversammlung im September 1862 zu Carlsbad. 7½ Sgr. ord.

Sack, Oberconsistorialrath Dr., 40 Psalmen metrisch nachgebildet. Eleg. cart. 10 Sgr. ord.

Ich bitte, den Bedarf durch den Naumburg'schen Wahlzettel gef. anzugeben.

Hochachtungsvoll

J. H. Heuser in Neuwied.

[9423.] Soeben wurde von uns versendet:

Ludwig Uhland.
Sein Leben und seine Dichtungen

mit zahlreichen ungedruckten Poesien aus dessen Nachlaß und einer Auswahl von Briefen. Von Friedrich Notter. Mit Uhland's photogr. Bilde. 8. Eleg. geh. 2 Thlr. oder 3 fl. 30 kr. rhein. mit 33⅓ % Rabatt in Rechnung.

Separatabdrücke des Bildes in Visitenkartenformat 7½ Ngr. oder 24 kr. rhein. mit 25 % Rabatt gegen baar.

Die nahen Beziehungen zu dem verstorbenen Dichter und zu dessen Familie, sowie zu seinem nächsten Freundeskreise haben dem Herrn Verfasser ein außerordentlich reiches Material von hinterlassenen ungedruckten Gedichten, Briefen und mündlichen Mittheilungen zur Verfügung gestellt, welches hier, mit gewissenhaftester Sorgfalt gesichtet, zur Veröffentlichung gelangt.

Den Sortimentshandlungen bietet dieses elegant ausgestattete Buch ein weites Feld für ihre Thätigkeit.

Stuttgart, den 5. Mai 1863.

J. B. Metzler'sche Buchhandlg.

Grieben's Reise-Bibliothek

[9424.] ist laut meinem Circular vom April d. J. aus dem Verlage des Herrn Theobald Grieben in den meinigen übergegangen. Sie wollen daher Bestellungen u. s. w. gefälligst direct an mich adressiren.

Hochachtungsvoll

Berlin, Mai 1863.

Albert Goldschmidt.

[9425.] **Davidis,**

Die Hausfrau.
2. Auflage.

Denjenigen Herren Sortimentern, welche obiges Werk in Partien zu beziehen pflegen, zur Nachricht, daß die Auflage voraussichtlich bis Ende 1864 zur Deckung des Bedarfs reicht.

Sollte vor dem 31. December 1864 eine neue Auflage nöthig werden, so verpflichte ich mich zum Umtausch etwaiger in Partien bezogener Exemplare.

A cond. kann ich das Buch nur noch ausnahmsweise und dann nur broschirt geben.

E. A. Seemann in Leipzig.

[9426.] Bei uns erschien soeben und wurde an sächsische Handlungen als Neuigkeit versandt:

Panorama
vom
Königstein.
Nebst topographischen und geschichtlichen Erläuterungen
von
A. von Gutbier,
Unter-Commandant der Festung Königstein.

Preis elegant cartonnirt schwarz: 20 Ngr. ord., 15 Ngr. netto; lithogr. Buntdruck: 1 Thlr. ord., 22½ Ngr. netto.

Dresden, den 15. Mai 1863.

Königl. Hofbuchhandlung von
Hermann Burdach.

SLUB
Wir führen Wissen.